

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fierrabras

Schubert, Franz

Leipzig, [ca. 1885]

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-80042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80042)

Männerchor (von innen). Wo ist sie? schnell, verschwunden ist
jede Spur!

Fierrabras. Seltsam Gebahren! Was mag das sein?
Belauschen will ich das nächtliche Treiben.

(Er tritt seitwärts.)

Achte Scene.

Fierrabras, **Emma**, **Eginhard**, Männer hinter der Scene.

(Emma und Eginhard eilen auf die Bühne.)

Emma, **Eginhard**. Angst und Schrecken

Tief erfassen, dumpf bedecken

Sie die Brust!

Schnell entfliehe

— Wer sich schwerer Schuld bewußt!

Männer (drinnen). Ohne Verweilen verfolgt die Spuren,

Schnell verschwunden ist jede Spur!

(Eginhard will entfliehen, Fierrabras tritt ihm entgegen.)

Fierrabras. Ha, hier waltet ein Verrath!

(zu Eginhard)

Ich laß dich nicht entrinnen!

Eginhard und **Emma**. 's ist Fierrabras!

Emma. Ha, Fierrabras!

Fierrabras. Wer ihr auch seid, die ihr des Hauses Ehre
höhnst,

Zur Rache seht mich hier bereit.

(Er stellt sich Eginhard entgegen.)

Emma. O schonet uns!

Fierrabras. Was seh' ich, Emma!

Eginhard. O laß mich flieh'n!

Fierrabras (ihn erkennend). Eginhard! Was muß ich seh'n!

Emma und

Eginhard. Wie er verworren blicket,

Kaum birgt er seinen Drang.

Die Schuld, die mich bedrückt,

Erfüllt das Herz so bang!

Zierrabras. Der Rache Bluth ersticket
In mir des Mitleids Drang;
Er ist's, den sie beglückt,
Der ihre Gunst errang!

Emma (wirft sich Zierrabras zu Füßen). Schütz' den Geliebten,
rette mich vor Schmach!

Eginhard (hebt sie auf). Fleh' den Barba ren nicht um Groß-
muth an,

Durch seine Brust bahn' ich uns den Weg.

(Eginhard zieht sein Schwert, das ihm Zierrabras mit einem schnellen Schwert-
streich aus der Hand schlägt.)

Zierrabras (mit bitterm Hohn). Merk' auf, ob der Barba r
die Großmuth kennt.

(auf Emma zeigend)

Wie heiß ich sie geliebt, weiß Gott allein,

Verderben könnt' ich beide euch! —

Seid beide frei!

Emma, Eginhard. Hab' Dank, du Retter in Gefahren.

Emma, Eginhard, Zierrabras. Leb' wohl, mög' dich des
Himmels Schutz bewahren!

(Eginhard entsetzt, der Lichtschein in der Frauenwohnung ist erloschen.)

Neunte Scene.

Emma, Zierrabras.

Zierrabras. Nun fasset Muth! Verbannt sei Eure Furcht,
Ich schütze Euch, Ihr habt mein Ehrenwort.
Wollt Ihr mir folgen, hohe Königs Tochter,
Ich führ' Euch bald an Eures Vaters Brust.

Emma (erschrickt). Nein nimmermehr!

Ach, was soll ich beginnen,

Laß uns auf Rettung sinnen,

Sieh' meiner Thränen Fluth,

Laß nichts den Vater wissen,

Den Frevel würd' ich büßen

Mit des Geliebten Blut.